

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Bildung, Kultur, Schule, Sport	Drucksachen-Nr. 345/2004				
<table border="1"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td>Öffentlich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Nicht öffentlich</td> </tr> </table>		<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich	<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentlich				
<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich				
Mitteilungsvorlage					
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum				
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	29.06.04				
Finanz- und Liegenschaftsausschuss	30.06.04				

Tagesordnungspunkt

Neubau eines Vereinsheimes mit integrierter Gymnastikhalle durch den TV Herkenrath

Inhalt der Mitteilung:

@->

Auf einem in Erbpacht durch die Stadt Bergisch Gladbach von der Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Abbas gepachteten Grundstück neben dem Sportplatz und der Turnhalle Braunsberg in Herkenrath, befindet sich das bisherige Clubheim des TV Herkenrath (im Eigentum des Vereins). Das derzeitige Clubheim des TV Herkenrath ist in einem maroden und besonders sanierungsbedürftigem Zustand.

Der TTC Bärbroich trainiert und spielt momentan in der (im Eigentum der Stadt Bergisch Gladbach befindlichen) Alten Schule Bärbroich unter fast unhaltbaren Zuständen Tischtennis.

Bereits seit mehreren Jahren werden konkrete Überlegungen zur Verbesserung der Sporthallensituation für beide Vereine angestellt.

Neben dem Vereinsbedarf besteht auch ein erheblicher schulischer Bedarf an weiteren Sporthallenkapazitäten in Herkenrath. Nach Erhebungen der Schulverwaltung verfügt der Schulstandort Herkenrath über 5 Sportübungseinheiten. Bei Anwendung der zugrunde liegenden Norm (Schulbau-richtlinien) wären jedoch 8 Sportübungseinheiten erforderlich.

In diesem Zusammenhang ist auch der Beschluss des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport vom 21.11.2000 zu sehen:

„Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport stellt den Bedarf für den Bau einer zusätzlichen Turnhalle in Herkenrath fest und beauftragt die Verwaltung, im Investitionsplan für das Jahr 2001 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 50.000 DM für Planungsmittel einzustellen“
Diese Verpflichtungsermächtigung wurde jedoch nicht kassenwirksam.

In Anbetracht der hohen Sanierungsbedürftigkeit beider Objekte besteht das Konzept, das Clubhaus des TV Herkenrath abzureißen und durch einen Neubau mit integrierter Gymnastikhalle zu ersetzen. Hier würde auch für den TTC Bärbroich eine entsprechende Trainings- und Spielmöglichkeit geschaffen.

Durch den neuen Trainingsort des TTC Bärbroich ist der Abriss der Alten Schule Bärbroich und die Vermarktung des Grundstücks als wirtschaftlichste Alternative möglich. Nach einem vorliegenden Verkehrsgutachten ist ein Verkaufserlös von ca. 195.000 € zu erwarten.

Für den Neubau eines Vereinsheimes mit integrierter Gymnastikhalle entstehen nach der derzeitigen Planung Gesamtkosten in Höhe von 450.000 € (siehe Anlage).

In mehreren Gesprächen mit den Vereinen wurde die Idee zur Errichtung eines Vereinsheimes mit integrierter Gymnastikhalle (einschl. schulsportlicher Nutzung) diskutiert.

Hieraus resultiert der Antrag auf Gewährung eines Finanzierungsbeitrages zur Errichtung einer Sportstätte mit angegliedertem Vereinsheim des TV Herkenrath in Kooperation mit dem TTC Bärbroich vom 08.04.2004.

In den Gesprächen wurde grundsätzliche Übereinstimmung über den bestehenden Bedarf erzielt und die Zielsetzung fixiert, zeitnah ein entsprechendes Vereinsheim mit angegliederter Gymnastikhalle zu errichten.

Finanzierung:

Mit Blick auf das Haushaltssicherungskonzept und die katastrophale Haushaltssituation kann nach derzeitiger Sicht eine Finanzierung nicht über einen direkten städtischen Zuschuss an den Verein erfolgen.

Es bietet sich z. Zt. nur folgende Finanzierungsmöglichkeit in enger Kooperation mit den nutzenden Vereinen (PPP) an:

Die Vereine beantragen das entsprechend notwendige Darlehen und wickeln die Gesamtmaßnahme ab. Eine Förderung seitens der Stadt erfolgt über eine Beteiligung am Schuldendienst und, nach erfolgtem Verkauf der Alten Schule Bärbroich, durch eine entsprechende anteilige Zuschussgewährung.

Ein solches Modell wurde in einem gemeinsamen Erörterungsgespräch zwischen Vereinen und Verwaltung auch diskutiert und bis maximal in Höhe der im Antrag der Vereine erwähnten 275.000 € als Beteiligung der Stadt ins Auge gefasst. Der Eigenanteil der beiden Vereine beträgt nach diesem Modell ca. 175.000 €.

Aufgrund des beschriebenen schul- und sportfachlichen Bedarfs wird das Gesamtprojekt als notwendig betrachtet und eine finanzielle Beteiligung als erforderlich angesehen. Speziell mit Blick auf die im Gespräch erwähnte Nutzung der Gymnastikhalle für die umliegenden Schulen und die sich dadurch entzerrende Sporthallensituation in Herkenrath, erscheint eine Beteiligung der Stadt notwendig.

Eine grundsätzliche Diskussion der Thematik in den Ausschüssen wird angeregt.